

Protokoll zur Jugendspielausschusssitzung vom 09.07.2007

Top 1 – Begrüßung

Der Jugendspielwart Torsten Spiller begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

Es sind 15 Personen anwesend, davon sind 14 stimmberechtigt.

Es wird festgestellt, dass die Einladungen fristgemäß zugestellt wurden.

Anwesenheit: Mandelkorn, Sebastian (PaSch Marzahn)

Markwart, Nicole (TSV Rudow)

Spiller, Torsten (JA)

Auricht, Martin (JA)

Kozik, Michael (BBSC)

Arenkens, Gabi (BVV)

Bartels, Michael (TSV 58)

Zuckermann, Marc (RPB)

Benderoth, Stefan (SCC)

Ulrich, Patrick (VSG AG)

Hell, Sven (VfK)

Lehmann, Michael (KSC)

Stoehr, Holger (SCE)

Schumann, Lutz (BTSC)

Schwenk, Tom – nicht stimmberechtigt

Top 2 – Spielbetrieb

Michael Schwedtke hat für den gesamten Jugendbereich dankenswerterweise auch wieder in diesem Jahr für die Jugendrunden Vorschläge zur Durchführung erstellt. Das Gremium entscheidet sich, diese auch als Diskussionsgrundlage zu nutzen.

Übersicht Mannschaftsmeldungen

Männlich	Jugend	Jugendrunde		E-Bereich	
	U21 – A-Jugend	9		8	
	U18 – B-Jugend	4		3	
	U16 – C-Jugend	3		2	
	U15 – D-Jugend	8		0	
	U14 – E-Jugend	12			

		11			
	U13 – F-Jugend				
Weiblich	Jugend	Jugendrunde		E-Bereich	
	U21 – A-Jugend	19		10	
	U18 – B-Jugend	13		3	
	U16 – C-Jugend	12		3	
	U15 – D-Jugend	24		1	
	U14 – E-Jugend	34			
	U13 – F-Jugend	45			

U21 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 12 Mannschaften

Jugendrunde

Nach eingehender Diskussion über mögliche Varianten wird vorgeschlagen, wie auch in den vergangenen Jahren die Mannschaften in zwei Staffeln aufzuteilen, von denen sich jeweils die beiden Besten direkt qualifizieren, die Dritt- und Viertplatzierten spielen über Kreuz um die verbleibenden Plätze, die betroffenen Mannschaften können sich aber auch von diesen Qualifikationsspielen zurückziehen.

Nach Abschluss der Jugendrunde können sich weitere Mannschaften innerhalb von 14 Tagen zu einer erweiterten Jugendrunde melden. Alle nicht zur BM qualifizierten Mannschaften nehmen hier automatisch teil, können aber auch innerhalb von 14 Tagen nach dem letzten Spieltag sich zurückziehen. Der Spielmodus und Spieltage werden dann zunächst vom JA festgelegt (Meldungsabhängig). Der Abschluss sollte allerdings in einem Turnier mit allen Teilnehmern stattfinden.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

Qualifikation über den Erwachsenenbereich

Ein Qualifikationsturnier wird wenn nötig am 26.01.2008 gespielt.
Der Spielmodus wird vom JA festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht.

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

U18 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 8 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag von Michael Schwedtke:

1 x 3er-Staffel + 2 x 5er-Staffel mit Auf- und Abstieg

3er-Staffel über 3 Gewinnsätze → die beiden Letzten steigen ab

5er-Staffeln über 2 (Gewinn-)Sätze → die beiden Ersten steigen auf

→ die beiden Letzten steigen ab

Quali zur BM: Die 3 Teams der 3er-Staffel am letzten Spieltag + die beiden Aufsteiger der 2. Staffel am letzten Spieltag zur BM

Nach kurzer Diskussion, ob die 3-Staffel LK3 oder LK1 sein sollte, kommt der originale Vorschlag zur Abstimmung.

Wie in der U21-Jugend soll es auch hier eine Fortführung der Jugendrunde geben.

Abstimmung: 10 Ja/0 Nein/4 Enthaltung

Erwachsenenrunde

Die drei gemeldeten Mannschaften sind automatisch qualifiziert, wenn die erforderlichen Nachweise am 20.12.2007 vorliegen.

U16 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 8 Mannschaften

Jugendrunde

Vorgeschlagen werden zwei 6er Staffeln, am letzten Spieltag qualifizieren sich die besten fünf Mannschaften.

Fortführung der Jugendrunde wie in der U21 soll ermöglicht werden.

Abstimmung: 11 Ja/0 Nein/3 Enthaltung

Erwachsenenrunde

Die drei gemeldeten Mannschaften sind automatisch qualifiziert, wenn die erforderlichen Nachweise am 20.12.2007 vorliegen.

U15 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 12 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: Vier 6er Staffeln

Quali zur BM: Die LK1 und besten fünf Mannschaften der LK2 am letzten Spieltag.

Fortführung der Jugendrunde wie in der U21 soll ermöglicht werden.

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

Zusätzlich wird noch darüber abgestimmt, ob es 4 oder 5 Spieltage geben soll:

5 Spieltage: 5 Stimmen

4 Spieltage: 8 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Erwachsenenrunde

Die eine gemeldete Mannschaften ist automatisch qualifiziert, wenn die erforderlichen Nachweise am 20.12.2007 vorliegen.

U14 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 12 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: 2x 5er Staffeln (LK1+2) und 4x 6er Staffeln.

Zur BM qualifizieren sich die Mannschaften der LK1, LK2 und die beiden besten aus der LK3 des letzten Spieltages.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

U13 weiblich

Berliner Meisterschaft mit 16 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: 3x 12er Staffeln und 1x 9er Staffeln.

Zur BM qualifizieren sich die Mannschaften der LK1 und die vier besten aus der LK2 des letzten Spieltages.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

Zusätzlich wird der ein Vorschlag zur Festlegung des Spielmodus zur Abstimmung gebracht: An allen Spieltagen muss das Spielprinzip „Jeder gegen Jeden“ praktiziert werden. Die Ausführung, z.B. nach Zeit oder nach Punktobergrenzen bleibt dem Ausrichter überlassen.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

Allgemeine Festlegungen im weiblichen Spielbetrieb

Festlegung des Pflichtabspiels nach der Annahme des Aufschlages in der U14 und U13

Abstimmung: 13 Ja/1 Nein/0 Enthaltung

Kein Mannschaftswechsel zum letzten Spieltag in der U15, U14, U13

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

Netzhöhe auf 2,15 m erhöhen U13:

Abstimmung: 5 Ja/5 Nein/4 Enthaltung
(abgelehnt)

Fliegender Wechsel in der Spielen der Jugendrunde U13 (keine Wechselbeschränkung):

Abstimmung: 7 Ja/3 Nein/4 Enthaltung

Eine Spielerin darf nicht ausgewechselt werden, wenn sie das Aufschlagrecht hat:

Abstimmung: 8 Ja/5 Nein/1 Enthaltung

Spielbetrieb männlich

Nach Problemen bei der Durchführung der offenen Turniere in der abgelaufenen Saison, wird der Antrag gestellt in den Jugenden mit ausreichenden Meldungen wieder mit Staffel/ Gruppenspielen zu agieren. Betrifft U21, U15, U14, U13

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

U21 männlich

Berliner Meisterschaft mit 16 Mannschaften

Jugendrunde

Es soll eine 9er-Staffeln mit einer einfachen Hinrunde jeder gegen jeden an vier Spieltagen in Dreier-Ansetzungen gespielt werden.

Die besten 8 Mannschaften nach Abschluss sind zur BM qualifiziert.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

U15 männlich

Berliner Meisterschaft mit 8 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: 2x 4er Staffeln mit Auf- und Abstieg.

Alle Mannschaften sind qualifiziert.

Abstimmung: 13 Ja/0 Nein/1 Enthaltung

U14 männlich

Berliner Meisterschaft mit 12 Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: 2x 6er Staffeln mit Auf- und Abstieg.

Alle Mannschaften sind qualifiziert.

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

U13 männlich

Berliner Meisterschaft mit Mannschaften

Jugendrunde

Vorschlag: 1x 11er Staffel, Spielprinzip „Jeder gegen Jeden“

Abstimmung: 11 Ja/0 Nein/3 Enthaltung

U 18 männlich

Berliner Meisterschaft mit 6 Mannschaften.

Jugendrunde nach dem Prinzip der offenen Turniere.

Die drei Mannschaften mit den meisten Punkten sind zur BM qualifiziert.

Abstimmung: 8 Ja/0 Nein/6 Enthaltung

U 16 männlich

Berliner Meisterschaft mit 4 Mannschaften.

Jugendrunde nach dem Prinzip der offenen Turniere.

Alle Mannschaften sind zur BM qualifiziert.

Abstimmung: 8 Ja/0 Nein/6 Enthaltung

Allgemeine Festlegungen im männlichen Spielbetrieb

Festlegung des Pflichtabspiels nach der Annahme des Aufschlages in der U14 und U13

Abstimmung: 8 Ja/0 Nein/6 Enthaltung

Kein Mannschaftswechsel zum letzten Spieltag in der U15, U14, U13

Abstimmung: 12 Ja/0 Nein/2 Enthaltung

Netzhöhe auf 2,30 m erhöhen U13:

Abstimmung: 1 Ja/3 Nein/10 Enthaltung
(abgelehnt)

Fliegender Wechsel in der Spielen der Jugendrunde U13 (keine Wechselbeschränkungen):

Abstimmung: 9 Ja/2 Nein/3 Enthaltung

Eine Spielerin darf nicht ausgewechselt werden, wenn sie das Aufschlagrecht hat:

Abstimmung: 9 Ja/2 Nein/3 Enthaltung

TOP 3 – weitere Anträge

Antrag die Netzhöhe auf 2,20 m in der U13 weiblich und männlich zu erhöhen. Der Antrag wird zunächst in seiner Zulässigkeit diskutiert, vom Sitzungsleiter dann aber zugelassen.

Abstimmung: 7 Ja/4 Nein/3 Enthaltung

Patrick Ulrich legt gegen diese Entscheidung Protest ein.

Festlegung des Modus zur Durchführung der BM mit 12 Mannschaften: soll sich nach dem Modus der Deutschen Meisterschaften mit 16 Mannschaften richten.

Abstimmung: 8 Ja/1 Nein/5 Enthaltung

TOP 4 – Sonstiges

Ausrichter Berliner Meisterschaften

Jugend	männlich	weiblich
U21	SCC	(Rudow)
U18	Spandau	KSC
U16	Rudow	VfK
U15	(VfK)	Rudow
U14	BVV	RPB
U13	(BTSC)	BBSC

Es wird darauf hingewiesen, dass der erste Schiedsrichter in der U21, U18 und U16 in Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz sein muss (min. Jg-Schein).

Die Staffelleiter werden gebeten die Ansetzungen möglichst frühzeitig zu versenden (vereinzelt gab es Probleme).

Die Sitzung wird vom Jugendspielfwart Torsten Spiller geschlossen.

Das Protokoll wurde am 29.07.2007 von Martin Auricht aufgestellt.